

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

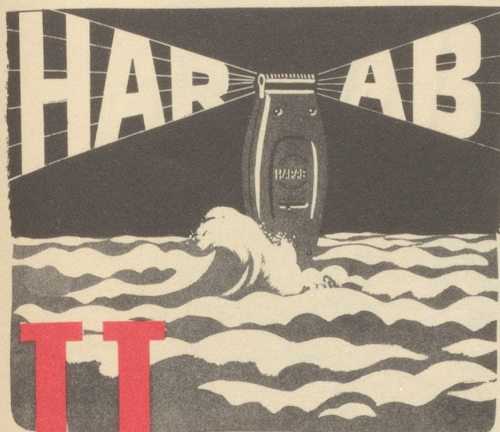
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



U mbrandet von den Wogen

des ewigen Meeres steht der Leuchtturm in der Nähe der Küste als nächtlicher Warner der Seefahrer. Wer je das Donnern der gewaltigen Wogen gehört und das kreisende Blinken des Leuchtfeuers unter dem rabenschwarzen Himmel beobachtet hat, dem wird dieses Schauspiel unvergessen bleiben. Nicht umbrandet vom Gewoge der Meinungen, bleibt kein Erzeugnis menschlichen Fleißes. Aber nur jenes Produkt, das durch seine technische Vollendung, seine tadellose Ausführung und seine Leistungen, selbst die Ansprüche einer verwöhnten Käuferschaft befriedigen kann, wird wie ein Wahrzeichen sein Licht leuchten lassen können. Ein solches Produkt warnt auch vor übereiltem Einkauf und rät zur kritischen Prüfung der zahllosen Angebote. Beim modernen elektrischen Trockenrasieren, dessen Siegeszug der Schweizerapparat HARAB wesentlich gefördert hat, sind die Verhältnisse ganz gleich. Der beste Apparat ist auch hier gerade gut genug. Das alte Sprichwort «Probieren geht über Studieren» soll Nutzenanwendung durch eine Proberasur finden. Besuchen Sie bitte das nächste Fachgeschäft und prüfen Sie dort unter Assistenz des sachkundigen Verkaufspersonals den HARAB. Nichts wird Sie rascher von den Qualitäten dieses Schweizerapparates überzeugen.

HARAB A.-G., BIEL
Fabrik elektr. Trocken-Rasierapparate

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

**HOTEL
HECHT**

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

☎ Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

Protestantisches Erholungsheim

Bellevue, Amden

Schöne, sonnige Lage, ruhiges Haus.
Das ganze Jahr geöffnet.
Auf Wunsch Diätküche. — Prospekte.

Leitung: J. u. A. Link-Scherb Telefon 4.61.57

Pfeife rauchen alle,

nur diejenigen nicht, die nicht wissen,
wie fein der 24er aus der weitgebohrten
Armee-Pfeife schmeckt!



Frauen

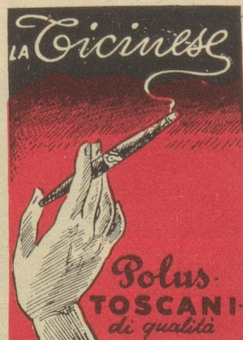
welche an Nervenschwäche,
Neurasthenie, nervösen
Herzbeschwerden, Nerven-
schmerzen und Nervosität
leiden, wenden sich an das

**Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen**
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



haben wir mehr Aplo umgesetzt. Heute sind der Herstellung Grenzen gezogen, es fehlt allenthalben, nicht zuletzt auch an Flaschen. Seien Sie nicht ungehalten, wenn Sie nicht Ihr gewohntes Quantum Aplo erhalten, man muß sich heutzutage arrangieren, dafür ist es noch gleich gut wie früher und schmeckt Ihnen, gerade weil es etwas rarer geworden ist, nur um so besser.

Aplo
reiner Apfelsaft



Feldpost-Abonnements

auf den **Nebelspalter** machen Offizieren,
Unteroffizieren und Soldaten große Freude.

Die Feldpost-Abonnements zum reduzierten Preis von
Fr. 1.50 für einen Monat und Fr. 4.50 für drei Monate
können beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach bestellt
werden. — Einzahlungen auf Postcheck-Konto IX 637.